



Vielseitige Skandinavierin

Die neue «Delta 33 Coupé» bestätigt gewohnte Delta-Vorzüge wie tolle Fahreigenschaften und einwandfreie Qualität. Zudem bietet sie mit dem geschlossenen «Deck house» die Möglichkeit, das ganze Jahr auf dem Wasser zu sein.

  Lori Schüpbach

Die Lancierung der Marke Delta Powerboats sorgte vor bald zwanzig Jahren für Aufsehen. Ziel der drei Schweden Lennart Alpstål (Produktion), Kalle Wessel (Marketing und Vertrieb) und Lars Modin (Design) war es, bezüglich Design, Innovation und Nachhaltigkeit neue Massstäbe zu setzen. Innerhalb kurzer Zeit gelang es ihnen, den skandinavischen Markt zu erobern und auch in anderen europäischen Ländern Fuss zu fassen. Das klare Design, die guten Fahreigenschaften und die hervorragende Qualität waren von allem Anfang an überzeugende Argumente. Hinzu kam ein aussergewöhnliches Produktions- und Vertriebskonzept: Die Boote werden in Estland produziert, jedoch über die Firma Delta Powerboats in Stockholm



vertrieben. Lennart Alpstål, Gründer der Produktionswerft Lukusjaht AS in Kuressaare auf der Insel Saaremaa vor der Küste Estlands, sieht hier eines der Erfolgsgeheimnisse von Delta: «Mit der Öffnung des Baltikums boten sich für ausländische InvestorInnen und Investoren gute Möglichkeiten und – fast wichtiger – Estland verfügt über sehr gut ausgebildete Bootsbauer, die wie alle HandwerkerInnen und Handwerker in der Bevölkerung einen guten Ruf geniessen. Eine Werft wird als attraktive Arbeitgeberin angesehen – das ist ein Grund, warum wir in unserem Betrieb viele langjährige Mitarbeitende haben.»

Qualität und Kontinuität

Bei Lukusjaht wird die Form für jedes einzelne Teil mit einer CNC-Fräse hergestellt und Rumpf, Deck sowie alle weiteren tragenden Teile werden mit Vakuum-Infusion-Technologie als Viny-lester-Divynycell-Sandwich produziert. Alle Holzarbeiten sind in der betriebseigenen Schreinerei bestens aufgehoben und sogar die meisten Chromstahl-Teile werden selber gefertigt. «So haben wir die maximale Kontrolle über die Qualität»,

begründet Lennart Alpstål das antizyklische Vorgehen. Viele Werften lagern heute einzelne Arbeitsgänge aus und versuchen so, rationeller zu produzieren...

Das Programm von Delta umfasst

Eine Dusche mit Rumpfenster und Sitzbank. Ein veritables «Badezimmer»

aktuell zehn Modelle von 26 bis 88 Fuss Länge – wobei die Werft in Estland so ausgelegt ist, dass Yachten bis 100 Fuss produziert werden könnten. Die neue Delta 33 Coupé basiert auf dem Rumpf der erfolgreichen 33 Open. Das schnörkellose und funktionale Design wurde ebenso beibehalten wie die herausragenden Fahreigenschaften des mit Karbon-Verstärkungen optimierten Rumpfs. Das tiefe V sorgt zusammen mit den beiden Rumpfstufen – sogenannten «air steps» – zudem für eine erstaunliche Kraftstoff-Effizienz. Die Vergangenheit von Designer Ted Mannerfelt – der Schwede war einmal Offshore-Powerboat-Weltmeister – ist an Bord sicht- und erlebbar.

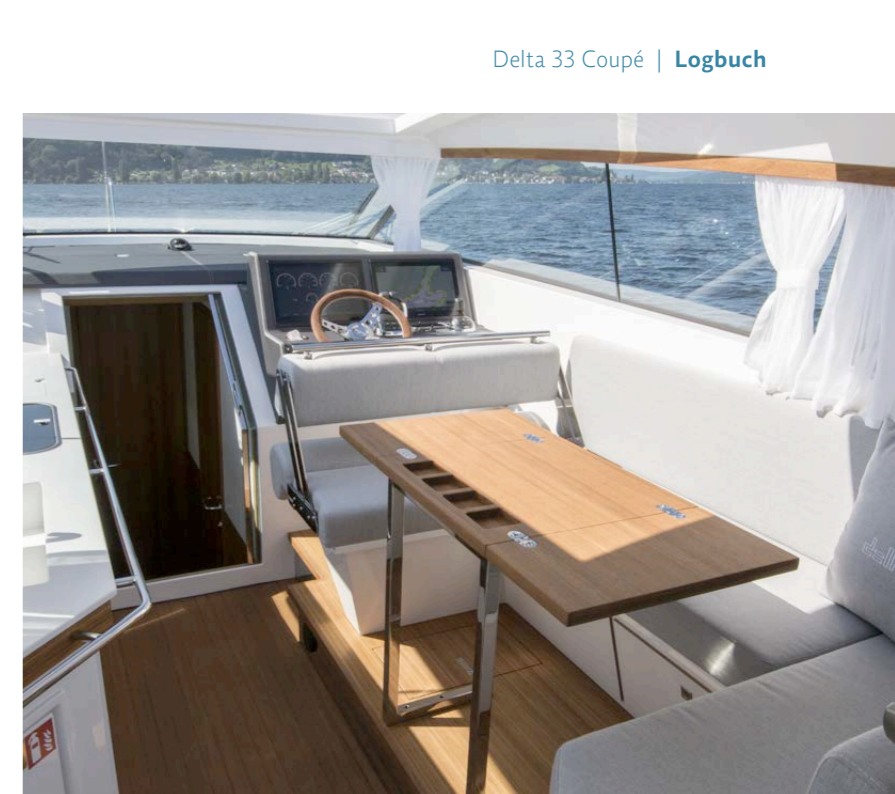
Vielseitigkeit an und unter Deck

Der Salon der 33 Coupé bietet eine beinahe uneingeschränkte Rundum-Sicht und bei schönem Wetter dank des elektrischen Schiebedachs ein erfrischendes Open-Air-Feeling. Backbordseitig steht eine gut ausgestattete Pantry mit Spüle, Gasherd, Kühlschrank und Stauraum. Besonderheit: Damit das Geschirr auch bei rassischer Fahrt nicht klappert, werden die Schubladen mit speziellen, auf die gelieferten Teller und Gläser nach Mass angefertigten Einsätzen ausgestattet.

Die gegenüberliegende Dinette verfügt über eine L-Sitzbank, die bei nach vorne geklappter Lehne des Fahrersitzes zu einer

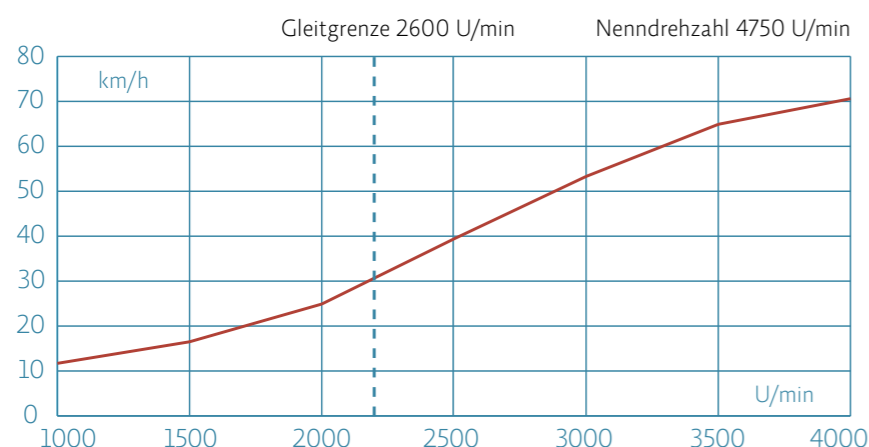
U-Sitzbank wird. Der Tisch lässt sich beidseitig ausklappen, vier Vertiefungen sorgen für einen sicheren Halt der Gläser.

Neben dem Steuerstand – tadellos ausgestattet und mit zwei 16-Zoll-Bildschirmen von Garmin bestückt – führen zwei Tritte unter Deck. Das Layout wurde hier ebenso von der 33 Open übernommen, wie die Materialisierung: Die Kombination von warmem, gemasertem Holz mit weissen Paneelen als innenseitige Beplankung des Rumpfes sowie die Polster in Ecru schaffen eine coole skandinavische Atmosphäre. Die abschliessbare Bugkabine mit viel Licht und einem erstaunlichen Stauraumangebot bietet eine bequeme Doppelkoje. Das



Geschwindigkeitsmessung

GARMIN
www.garminps.ch



Leerlauf: 700 U/min, Höchstgeschwindigkeit: 70,6 km/h bei 4000 U/min. Gemessen auf dem Bodensee, mit GPS, 2 Personen an Bord, kein Wind, keine Wellen.



Delta 33 Coupé


Werft	Delta Powerboats (SWE/EST)
Design	Ted Mannerfelt (SWE)
Länge	10,95 m
Breite	3,10 m
Gewicht	max 6500 kg
Treibstoff	550 l
CE-Kategorie	B/8 Personen
Motorisierung	2 x VolvoPenta D3-220 (Diesel)
Leistung	2 x 220 PS (2 x 162 kW)
Basispreis	€ 295 000.– exkl. MwSt.
Testboot	€ 402 900.– inkl. MwSt.

Krüger Werft AG | 8274 Gottlieben
Tel. 071 666 62 00 | krueger-werft.ch



gleiche gilt für die Unterflurkoje, die über eine angenehme lichte Höhe verfügt und zusätzlich auch darum luftig wirkt, weil sie zum Niedergang und zum Bug hin offen ist.

Gegenüber der Sitzgelegenheit beim Niedergang verdient die «Nasszelle» besondere Erwähnung: Hier warten eine elektrische Toilette, ein Waschbecken und – durch eine faltbare Scheibe abgetrennt – eine Dusche mit Rumpffenster und Sitzbank. Ein veritables «Badezimmer».

Zurück an Deck gelangt man durch eine Schiebetüre vom Salon – Delta selber spricht vom «Deck house» – aufs Achterdeck. Hier steht mittig eine grosse Sitzbank, die mit wenigen Handgriffen in eine noch grössere Sonnenliege verwandelt werden kann. Der Motorraum darunter ist gut zugänglich. Die Badeplattform im Heck ist grosszügig bemessen, eine Heckdusche und – zusammen mit zwei soliden Handgriffen – eine ausziehbare Badeleiter fehlen selbstverständlich nicht. 



Punkt für Punkt

Fahreigenschaften



Dass der Schwede Ted Mannerfelt eine Vergangenheit als Offshore-Powerboat-Weltmeister hat, ist bei den Fahreigenschaften der Delta 33 unverkennbar. Die rasante Beschleunigung und die sehr direkte Steuerung sorgen für viel Fahrspass. Mit einer Maximalgeschwindigkeit von gut 70 km/h ist der Weekend-Cruiser sehr sportlich unterwegs. Die effiziente Gleitfahrt liegt bei 40 km/h.

Motorisierung



Das Testboot war mit zwei D3-220 von Volvo Penta ausgestattet. Möglich sind auch eine Einzelmotorisierung mit einem D6-440 oder – als kräftigste Variante – eine Doppelmotorisierung mit zwei D4-320. Beim Test hat sich jedenfalls gezeigt, dass die insgesamt 440 PS diesem Boot genügend Kraft geben, um schnell ins Gleiten zu kommen und rassic cruisen zu können.

Ausstattung



Bei Delta ist nicht nur der Qualitäts- sondern auch der Ausbaustandard hoch – höher jedenfalls, als bei etlichen vergleichbaren Booten. So gehören das Bugstrahlruder, die sechs Delta-Chromstahl-Belegklampen und das Zipwake-Trimmsystem ebenso zum Standard wie das sauber verlegte Teakdeck. Optional sind dagegen die elektrische Ankerwinde und der Joystick.

marina.ch

Das nautische Magazin der Schweiz

marina.ch

Ralligweg 10

3012 Bern

Tel. 031 301 00 31

marina@marina.ch

www.marina.ch

Tel. Abodienst: 031 300 62 56